

Protokoll der Mitgliederversammlung

Teilnehmer	lt. Teilnehmerliste (siehe Anlage 1)
Thema	Jahresmitgliederversammlung
Ort	47249 Duisburg-Buchholz, Karl-Martin-Haus
Datum/Uhrzeit	Mittwoch, 03.11.2021 18.30 Uhr
Schritfführer(in)	Christine Ufer
Seitenzahl	6

Begrüßung und Eröffnung

Herr Messing eröffnete um 18.35 Uhr die Mitgliederrunde nach 904 versammlungslosen Tagen.

Er stellte die ordnungsgemäße und rechtzeitige Zustellung der Einladung fest. Die Herren Frank Abel und Klaus Neven konnten nicht teilnehmen und hatten sich entschuldigt.

Anschließend stellte Herr Messing die fristgerechte und somit satzungsgemäße Einberufung der Mitgliederversammlung fest.

1. Tagesordnung und ggf. Ergänzung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde einstimmig angenommen. Es gab keine ergänzenden Anträge.

2. Geschäfts- und Tätigkeitsbericht des Vorstandes für die Vorjahre

Der Bericht erfasst den Zeitraum Mai 2019 bis Oktober 2021. In der Zwischenzeit hatte es Corona bedingt keine Jahresmitgliederversammlung gegeben.

Heute, mehr als 9,5 Jahre seit der Gründung im März 2012 hat der Förderverein 62 Mitglieder, drei mehr als auf der letzten Jahresmitgliederversammlung.

Bereits im März 2020 hätten satzungsgemäß nach vier Jahren wieder Neuwahlen stattfinden müssen. Nach Rückfragen beim Registergericht im Amtsgericht Duisburg durften diese im Hinblick auf die Pandemie auf einen späteren Zeitpunkt verschoben werden.

Der Vorstand hat in seiner letzten Sitzung vor dieser JMV festgelegt, wieder für eine Periode von vier Jahren wählen zu lassen.

Trotz Einschränkungen bei der Versammlungsfreiheit hatte der Vorstand sich seit der letzten JMV sechsmal getroffen und verschiedene Projekte auf den Weg gebracht. Die Sitzungen während der Pandemie (vier Stück) fanden jedes Mal unter Einhaltung der behördlich vorgeschriebenen Hygienemaßnahmen statt.

Folgende Projekte konnten im Berichtszeitraum realisiert werden:

1. Für 200 € wurden wieder die Weckmänner für beide Kitas in unserer Gemeinde gesponsert.
2. Kostenübernahme in Höhe von ca. 265 € für das Fastenessen ausgerichtet vom Kochclub „Götterspeise“. Dadurch konnte der Gesamterlös der Spenden wieder dem ökumenischen Projekt „Cervac“ zu Gute kommen.
3. Ein großer Kaffeeautomat für 120 Tassen für das KMH musste neu angeschafft werden und kostete ca. 500 €.
4. 15 Biertische und dazu 30 Bänke wurde in „Brauereiqualität „MADE IN GERMANY“ bei einer gemeinnützigen Werkstatt in der Nähe von Stuttgart bestellt und von Menschen mit Behinderung gefertigt. Dem Vorstand war es wichtig, hier ein soziales Projekt zu unterstützen. Die Kosten hierfür beliefen sich auf 2.250 €.
5. In unserer Kirche wurde das ehemalige Beichtzimmer zum „Kinderzimmer“ umgestaltet und eingerichtet. Der Förderverein hat hierfür die Kosten für Spiele, Bücher und einen Spielteppich in Höhe von 170 € übernommen.
6. Die Gemeinde hatte einen Beamer für unsere Kirche angeschafft. Die Kosten in Höhe von 2.900 € sind der Gemeinde dann erstattet worden.
7. Der Web-Auftritt der Gemeinde in Buchholz wurde neu und moderner gestaltet. Die Installation einschließlich neuer Texte und Fotos dauerte ca. ½ Jahr. Im Mai 2021 konnte die Seite dann freigeschaltet werden. Die inhaltliche Überarbeitung ist gemeindeintern umgesetzt worden. Programmierung und Layout wurde an ein externes Unternehmen vergeben. In den Kosten von ca. 4.000 € ist die fachliche Beratung auf Dauer beinhaltet.

Am Ende seines Berichts bedankte sich der Vorsitzende auch im Namen seiner Vorstandskolleginnen und Kollegen bei allen, die zum Erfolg unseres Fördervereins beigetragen haben.

3. Bericht der Schatzmeisterin und der Kassenprüfer

Die Schatzmeisterin Frau Vecchi stellte die die Kassenberichte für die Jahre 2019 und 2020 vor.

Eine tabellarische Zusammenfassung der Berichte kann auf Anforderung den Vereinsmitgliedern zur Verfügung gestellt werden.

Frau Gisela Ruppik und Herr Alfons Scholten und haben die Kasse geprüft. Beide berichteten über die Kassenprüfungen der vergangenen zwei Jahre. Sie bescheinigten Frau Vecchi korrekte, ordentliche und übersichtliche Kassenführung.

4. Aussprache zu den Berichten

Es gab eine Rückfrage zu den monatlich schwankenden Kontoführungsgebühren beim FÖV-Konto, die dahingehend beantwortet wurde, dass es sich anders als bei einem privaten Konto beim Förderverein um ein Geschäftskonto handelt. Hier erfolgt die monatliche Abrechnung nach Anzahl der Buchungen.

5. Entlastung des Vorstands

Frau Ruppik bat um die Entlastung der Schatzmeisterin und des Vorstandes. Die Schatzmeisterin und der Vorstand wurden von der Versammlung ohne Gegenstimme entlastet. Naturgemäß enthielten sich die Vorstandmitglieder der Stimme.

6. Vorstandswahlen

Es sind weder vorher noch in der Sitzung Vorschläge zur Wahl des neuen Vorstands gemacht worden.

Da die beiden Vorstandmitglieder Frank Abel und Klaus Neven entschuldigt der JMV fernblieben, hatten beide ihre Bereitschaft zur erneuten Kandidatur für die entsprechenden Posten schriftlich erklärt. (Siehe Anlage 2 und 3)

Herr Pastor Winkelmann, als geborenes Vorstandsmitglied, übernahm als erster stellv. Vorsitzender die die Versammlungsleitung für die Dauer der Wahlen.

- Wahl der bzw. des ersten Vorsitzenden
Vorgeschlagen wurde Herr Bernd Messing
Herr Messing erklärte seine Bereitschaft für die erneute Kandidatur
Abgegebene Stimmen: 18
Mit ja haben gestimmt: 17
Enthaltungen: 1
Herr Messing hat die Wahl angenommen

- Wahl der bzw. des zweiten stellv. Vorsitzenden
Vorgeschlagen wurde Herr Frank Abel (in Abwesenheit)
Herr Abel hatte seine Bereitschaft für die erneute Kandidatur erklärt
Abgegebene Stimmen: 18
Mit ja haben gestimmt: 18
Enthaltungen: 0
Herr Abel hatte diese schriftlich, im Falle seiner Wahl, angenommen
 - Wahl der Schatzmeisterin bzw. des Schatzmeisters
Vorgeschlagen wurde Frau Dagmar Vecchi
Frau Vecchi erklärte ihre Bereitschaft für die erneute Kandidatur
Abgegebene Stimmen: 18
Mit ja haben gestimmt: 17
Enthaltungen: 1
Frau Vecchi hat die Wahl angenommen
 - Wahl der Schriftführerin bzw. des Schriftführers
Vorgeschlagen wurde Frau Christine Ufer
Frau Ufer erklärte ihre Bereitschaft für die erneute Kandidatur
Abgegebene Stimmen: 18
Mit ja haben gestimmt: 17
Enthaltungen: 1
Frau Ufer hat die Wahl angenommen
 - Wahl zwei Beisitzerinnen bzw. Beisitzern
Vorgeschlagen wurde Frau Gisela Keller
Frau Keller erklärte ihre Bereitschaft für die erneute Kandidatur
Abgegebene Stimmen: 18
Mit ja haben gestimmt: 17
Enthaltungen: 1
Frau Keller hat die Wahl angenommen
- Vorgeschlagen wurde Herr Klaus Neven (in Abwesenheit)
Herr Neven hatte seine Bereitschaft für die erneute Kandidatur erklärt
Abgegebene Stimmen: 18
Mit ja haben gestimmt: 18
Enthaltungen: 0
Herr Neven hatte diese schriftlich, im Falle seiner Wahl, angenommen

7. **Vorschläge und Wahl einer Kassenprüferin bzw. eines Kassenprüfers**

Bedingt durch den pandemiebedingten Ausfall der letztjährigen JMV konnte keine neue Kassenprüferin bzw. kein neuer Kassenprüfer gewählt werden. Da Frau Gisela Ruppik deshalb im dritten Jahr die Kasse geprüft hat, scheidet sie jetzt mit dem Dank des Vorstands aus dem Amt aus.

Herr Alfons Scholten hat das Amt jetzt zwei Jahre inne und hat seine Bereitschaft erklärt dieses noch ein zusätzliches Jahr auszuüben, da satzungsgemäß nur eine neue Person gewählt werden kann. Der Vorstand

dankte auch Herrn Scholten für deine Tätigkeit bisher und für die Bereitschaft noch ein Jahr anzufügen.

Zur Wahl einer neuen Kassenprüferin wurde Frau Cristina Bach vorgeschlagen. Frau Bach ihre Bereitschaft dazu erklärt.

Sie wurde mit 16 Stimmen, bei zwei Enthaltungen für zwei Jahre gewählt. Frau Bach hat die Wahl angenommen.

8. Aussprache und Abstimmung über satzungsgemäß gestellte Anträge

Es gab keine Anträge.

9. Fördermaßnahmen für das laufende Jahr, Vorschläge und allgemeine Aussprache

- Die bewegliche Trennwand zwischen den Räumen 1 und 2 im Karl-Martin-Haus ist nach ca. 45 Jahren kaum noch zu bedienen. Der Vorstand des Fördervereins prüft:
 - Welche Unternehmen für eine Erneuerung hierfür in Frage kommen und wie eine neue Ausführung sein könnte.
 - Die Höhe der Kosten hierfür dahingehend, ob die Maßnahme allein aus Fördervereinsmitteln finanziert werden kann oder ob eine Kostenbeteiligung der Pfarrei notwendig würde.
 - Ob im Falle einer notwendigen Kostenbeteiligung die Pfarrei dem zustimmen würde.
 - Ob eine solche bauliche Maßnahme, selbst bei Komplettfinanzierung durch den Förderverein, die Zustimmung der Pfarreileitung, des Kirchenvorstands und evtl. des Bistums finden würde.
- Es wurde angeregt, dass Vordach am Hauptportal der Kirche zu reinigen. Zudem täte ein Anstrich allen Kirchentüren gut. Die Fenster in der Priestersakristei sind marode. In der Kirche sollten nach der Erneuerung der Lautsprecher die ursprünglichen Montagegestellen neu gespachtelt und gestrichen werden. Diese Punkte nimmt Pastor Winkelmann mit in die nächste Sitzung des Kirchenvorstands, da sie satzungsgemäß nicht dem Aufgabenbereich des Fördervereins entsprechen.
- Die Überlegung neue Stühle für das Karl-Martin-Haus anzuschaffen, wurde zurückgestellt.
- Weckmänner für beide KITAS werden für 2021 und in den Folgejahren weiter gesponsert.
- Die Frage nach einer mittelfristigen oder auch langfristigen Entscheidung über die Zukunft der einzelnen Fördervereine in den Kirchorten der Pfarrei im Duisburger Süden wird sicherlich immer latent vorhanden sein. Im Falle einer hoffentlich unwahrscheinlichen Änderung der bisherigen Entscheidung, gibt die Satzung unseres

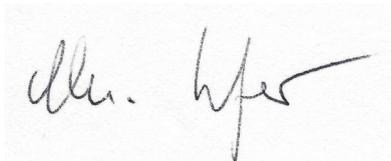
Vereins in Buchholz eine klare Handlungsweise vor. Der Vorstand unseres Fördervereins lässt sich dadurch jedoch in seiner Arbeit nicht beeinflussen und wird wie in den vergangenen fast zehn Jahren seine Aufgaben für unseren Kirchort optimistisch angehen.

- Bedingt durch die Corona-Pandemie konnten in unserem Kirchort in den vergangenen zwei Jahren keine sogenannten „Großprojekte“ verwirklicht werden. Daher ist der Förderverein, unter Einhaltung der steuerrechtlich vorgegebenen max. Kapitaldecke, finanziell derzeit gut aufgestellt. Eine Rücklagenbildung für geplante größere Projekte ist jedoch steuerrechtlich, nach Rücksprache mit dem Finanzamt, möglich.

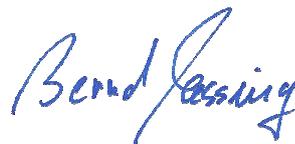
10. Verschiedenes

- Es wurde noch kurz das Thema des Corona-Hilfsdienstes zu den Gottesdiensten in unserer Kirche angesprochen. Gegebenenfalls könnte, nach einer möglichen Entscheidung des noch tagenden Corona-Krisenstabes, eine 3G-Regelung für den Kirchenbesuch festgelegt werden. Wie eine Bewältigung der Einlasskontrollen dann im Hinblick auf die schwindende Anzahl der Helferinnen und Helfer funktionieren soll, bleibt dann abzuwarten.
- Die regelmäßigen Informationen des Fördervereins aus Bistum, Pfarrei und Gemeinde, die in der Corona-Zeit per Email an die Gemeindemitglieder verteilt wurden, sind dankbar angenommen worden. Durch Weiterleitungen der Mails konnten diese Informationen eine noch größere Zahl weiterer Gemeindemitglieder erreichen.

Herr Messing bedankte sich bei allen Beteiligten für Ihr Kommen und die rege Beteiligung und beendete die Sitzung um 19.45 Uhr.



Schriefführerin



Vorsitzender (Versammlungsleitender)

Anlagen 1 Teilnehmerliste

Anlage 2+3 Erklärung der Vorstandsmitglieder Frank Abel und Klaus Neven